

Hygiene: Innovationen mit neuen Qualitäten auf der IDS

| Ralf Kahmann

Das Thema Hygiene war in diesem Jahr eines der wichtigsten auf der weltgrößten Dentalmesse IDS. Die steigenden normativen und gesetzlichen Anforderungen, kombiniert mit zunehmendem Bewusstsein für mögliche Nebenwirkungen für Mensch und Umwelt, haben das Augenmerk auf alle Aspekte der Desinfektion gerichtet.

Dieses Leistungsfeld definiert die Alfred Becht GmbH als eines ihrer Wachstumssegmente der Zukunft. Im Gespräch benennt Ulrich A. Becht, Geschäftsführer der dentalen Ideenschmiede aus Offenburg, Anforderungen und Lösungen für Hygiene und Desinfektion im Praxisalltag.

Herr Becht, was hat die „Dentale Ideenschmiede“ zum Trendthema Hygiene beizutragen?

Nun, das Thema ist ja für uns nicht neu. Unser Unternehmen hat seit vielen Jahren einen, wie wir denken, sehr guten Namen in Sachen Desinfektion und Hygiene. Jeder Zahnarzt kennt unsere Klassiker Bechtol und Carborundol, mit denen wir schon seit Jahrzehnten Marktstandards setzen konnten. Aus der Tradition dieser Erfahrungen haben wir das Geschäftsfeld immer weiter entwickelt. Unser Bestseller Bechtol Premium ist seit 2011 in der Instrumentendesinfektion erfolgreich. Auf der IDS im März haben wir gezeigt, wie die Reise weitergeht: Mit Produktinnovationen, die für den Anwender in der Praxis handfeste, ganz neue Vorteile bringen.

Wie beurteilen Sie den aktuellen Stand beim Thema Hygiene und Desinfektion, vor allem im Hinblick auf den dentalen Praxisalltag?

Der Desinfektionsmittelmarkt wird im Grunde getrieben durch regulative

staatliche Vorgaben. Die werden immer strenger und vor allem immer komplexer. Das Praxisteam muss heute ganz andere Dinge berücksichtigen als man es noch vor einigen Jahren gewohnt war. Ein zusätzlicher Aspekt ist in der letzten Zeit aber deutlich in den Vordergrund gerückt: Welche Auswirkungen hat der Einsatz von Desinfektionsmitteln eigentlich auf den Menschen, der dort arbeitet? Gerade die Sprühdesinfektion ist da in die Diskussion gekommen.

Sprühdesinfektion ist zwar praktisch und schnell. Hat aber Nebenwirkungen über die Atemwege?

Genau so ist es. Die Frage ist also: Wie schaffe ich den geforderten hohen Hygienestandard, ohne über die Atemwege die Lungen gesundheitsgefährdend zu belasten? Wir haben uns in unserer Forschung intensiv damit beschäftigt. Und können die Frage jetzt mit unserem innovativen Neuprodukt Bechtozid sensitive beantworten.

Sie haben die Sprühdesinfektion neu erfunden?

Solche Schlagworte klingen immer viel zu sehr nach Marketing. Mir persönlich sind Aussagen über die Fakten lieber. Wir haben an zwei Hebeln angesetzt: Wir haben das Produkt quatfrei gemacht. Und wir haben den Alkoholgehalt gesenkt.

Ohne jetzt ein Chemieseminar zu veranstalten, kann man das so erklären:



Ulrich A. Becht, Geschäftsführer der Alfred Becht GmbH in Offenburg.

Quats sind quaternäre Ammoniumverbindungen, also organische Salze. Sie wirken desinfizierend – aber sind leider in kleinen Tröpfchen lungenfähig und lösen Hustenreiz aus. Die haben wir komplett entfernt. Den Alkoholgehalt haben wir erstmals unter 30 Prozent gesenkt, in dem wir die Formulierung neu kombiniert haben. In der Summe ist Bechtozid sensitive also deutlich weniger belastend für Mensch und Umwelt, da es weniger reizt und noch schonender mit den Oberflächen in der Praxis umgeht.



Bechtozid sensitive aus dem Hause Alfred Becht.

Ist es denn auch noch so leistungsfähig wie die üblichen Mittel?

Das ist das, worauf wir besonders stolz sind: Wir haben eine quatfreie, gebrauchsfertige Sprühdesinfektion, die einwandfrei bakterizid, fungizid, tuberkulozid und inaktivierend gegen behüllte Viren wirkt.

Und das Thema Oberflächenreinigung per Wischdesinfektion? Kann man da auch rücksichtsvoller und zugleich effektiv arbeiten?

Neben den bisher bekannten Systemen haben sich in den letzten Jahren großformatige ungetränkte Einweg-

tücher in unterschiedlichen Qualitäten auf dem Markt etabliert. Solche Tücher werden vor Ort vor der Anwendung mit einem Desinfektionsmittel getränkt. Die Probleme dabei liegen auf der Hand: Wie stellen Sie sicher, dass die exakt richtige Menge des Wirkstoffs im Tuch ist? Welche negativen Auswirkungen auf die Desinfektionsleistung ergeben sich bei Kombination unterschiedlicher Tuchqualitäten mit unterschiedlichen Desinfektionsmitteln? Wie muss die Wiederaufbereitung der benutzten Behälter erfolgen? Das alles steigert auch wieder die Anforderungen an das Praxispersonal. Und

da ist Zeit Geld! Die ökonomischere und zugleich sicherere Lösung: Gebrauchsfertig vorgetränkte Tücher in Eimern. Tücher, die für das gesamte medizinische Inventar geeignet sind. Dann erübrigen sich viele der vorgenannten Fragen. Genau solche Tücher wird es bei uns ab diesem Sommer geben. Sowohl in einer Variante mit Alkohol als auch alkoholfrei. Beide in einer ausgezeichneten Tuchqualität. Selbstverständlich schaffen diese Tücher auch den 4-Felder-Test nach der neuen prEN 16615.

Herr Becht, ich danke Ihnen für das Gespräch.

kontakt.

Alfred Becht GmbH

Postfach 11 45
77601 Offenburg
Tel.: 0781 60586-0
info@becht-online.de
www.becht-online.de

ANZEIGE

Jahrbücher 2015



Jahrbuch
Implantologie

Exemplar(e)
(Bitte Anzahl eintragen)



Jahrbuch
Laserzahnmedizin

Exemplar(e)
(Bitte Anzahl eintragen)



Jahrbuch
Endodontie

Exemplar(e)
(Bitte Anzahl eintragen)



Jahrbuch
Digitale Dentale
Technologien

Exemplar(e)
(Bitte Anzahl eintragen)



Jahrbuch
Prävention &
Mundhygiene

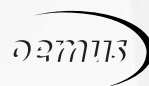
Exemplar(e)
(Bitte Anzahl eintragen)



Jetzt bequem
online bestellen
www.oemus-shop.de

Die Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen!
*Preis versteht sich zzgl. MwSt. und Versandkosten.

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
grasse@oemus-media.de



Jetzt bestellen!
Faxantwort an 0341 48474-290

Bitte senden Sie mir mein(e) Exemplar(e) an folgende Adresse:

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Praxisstempel